

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Anfrage gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	29.10.2018

Gesundheitswegweiser für Migranten / Kölner Gesundheitswegweiser

AN/1396/2018

Sehr geehrter Herr Keltek,

der Integrationsrat hatte im Jahr 2015 im Rahmen der Diskussion zum Integrationsbudget vorgeschlagen, zur Fortschreibung des Gesundheitswegweisers einmalig 15.000 € für die Entwicklung einer Datenbank und in den Folgejahren je 8.000 € zur Datenaktualisierung, Pflege der Internetveröffentlichung und des Drucks einer papiernen Version bereitzustellen. Der Gesundheitsausschuss und der Ausschuss Soziales und Senioren folgten dieser Empfehlung, so dass dieses Geld im Integrationsbudget für 2015 ff eingestellt wurde.

Zur Sitzung des Integrationsrates im Januar 2018 gab es die Information, dass für eine Testversion insgesamt 1245 Anbieter*innen (ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, PhysiotherapeutInnen, SprachtherapeutInnen, Hebammen, die städtischen Sozialpsychiatrischen Zentren sowie die Sozialpsychiatrischen Dienste) mit der Bitte um Rückmeldung der abgefragten Daten angeschrieben wurden. Außerdem kündigte die Verwaltung an zu klären, wie Anbieter*innen (zum Beispiel die niedergelassenen (Zahn-) Ärztinnen und (Zahn-) Ärzte, Apotheken, PsychotherapeutInnen) für die Aufnahme mit ihren Angeboten in den Kölner Gesundheitswegweiser gewonnen werden können.

Zwischenzeitlich hatte der AK 4 – Gesundheit, Soziales und Senioren das Angebot des Gesundheitsamtes wahrgenommen und sich am 28.5.18 eine Testversion des Kölner Gesundheitswegweisers vorstellen lassen. Hierbei wurde deutlich, dass eine entsprechende Datenaktualisierung und damit die dringend benötigten Informationen eines Gesundheitswegweisers auf absehbare Zeit nicht vorgelegt werden können.

Die Verwaltung wird daher um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Was ist das Ergebnis der Rückmeldungen der o.g. 1245 angeschriebenen Anbieter*innen?
2. Konnte geklärt werden, wie die wichtige Gruppe der niedergelassenen Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen angesprochen werden kann?
3. Wann ist nach derzeitigem Kenntnisstand und mit den aktuellen Personalressourcen mit einer Datenaktualisierung in allen relevanten Gesundheitsbereichen?
4. Welche Personal- oder Finanzressourcen wären erforderlich, um eine Datenaktualisierung bis Mitte 2019 abzuschließen und den Kölner Gesundheitswegweiser online anzubieten?
5. In welcher Form wurden die im Integrationsbudget bereit gestellten Finanzmittel von 15.000 € im Jahr 2015 und je 8.000 € in den Jahren 2016, 2017 und 2018 bislang verwendet und können diese Finanzmittel evtl. für einen externen Anbieter zur Recherche der Daten eingesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Figen Maleki
Stella Shcherbatova